

FÜLLANLEITUNG FÜR MAGNETKOMPASSE MERKUR UND VENUS
=====

Beim Reparieren und Nachfüllen des Kompasses ist besonders auf Sterilität aller Werkzeuge zu achten. Schmutzpartikel und andere Fremdstoffen können kurz- und mittelfristig zu irreparablen chemischen Reaktionen im Kompass führen. Achten Sie daher auf Sauberkeit von Umgebung und Werkzeugen. Hilfreich ist es auch, alle Einzelteile vor der Montage in einer Glasschüssel, gefüllt mit der alten Kompassflüssigkeit oder mit Waschbenzin, sorgfältig zu reinigen. Mit Fremdreparatur erlöschen noch bestehende Gewährleistungsansprüche.

Das Verfahren wird wie folgt beschrieben :
=====

- 1) Vorsichtig den Siegellack von Füllschraube und Kompassgehäuse entfernen, damit beim Öffnen keine Schmutzpartikel in das Kompassinnere gelangen.
- 2) Füllschraube herausdrehen und Kompass entleeren. Entsorgen Sie die Flüssigkeit bitte wie Altöl oder Sondermüll.
- 3) Kompass demontieren und O-Ringe sowie Ausdehnungsmembrane ersetzen.
- 4) Einzelteile reinigen und Kompass wieder montieren. Darauf achten, dass alle Dichtungsteile in den vorgesehenen Nuten sauber und einwandfrei liegen.
- 5) Ersatz-Kompassflüssigkeit im Tiefkühlfach auf ca. - 15° C bis -20° abkühlen. Dies ist besonders wichtig, da so in der Flüssigkeit gelöste Gasmoleküle zum grössten Teil freigesetzt werden.
- 6) Die kalte neue Kompassflüssigkeit durch die Füllschraubenöffnung in den Kompass füllen. Wenn dazu ein Trichter verwendet wird, sollte es ein steriler Glastrichter sein.

ACHTUNG:

Da die Flüssigkeit sehr kalt ist, empfiehlt es sich beim Füllen die Hände vor der Kälte zu schützen.

- 7) Den gefüllten Kompass mit der Füllschraube verschliessen . Anschliessend den Kompass mehrere Male drehen, wenden und schütteln, damit sich die restlichen Luftbläschen sammeln. Dann den Kompass so stellen, dass die Füllschraube nach oben zeigt. Die Füllschraube herausnehmen und den Kompass vorsichtig mit einer Pipette bis zum Rand füllen.
- 8) Die Füllschraube mit langsamen Drehungen wieder einschrauben. Voraussichtlich wird noch eine kleine Luftblase (5mm) bleiben. Meist verschwindet diese beim Erwärmen der Flüssigkeit. Wenn die Luftblase grösser werden sollte, den Kompass nochmals auf Dichtigkeit überprüfen und den Füllvorgang wiederholen. Sollten stärkere Beschädigungen am Kompass aufgetreten sein, wenden Sie sich bitte an :